
Pressemitteilung

Eindhoven, 18. März 2016

'Medizintechnik Holland besucht Clusterkonferenz von microTEC Südwest'

Freitag, 18. März 2016: am 14. und 15. März fand die fünfte [microTEC Südwest Clusterkonferenz](#) in Freiburg statt. Mit rund 250 Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik wurden Zukunftstrends und neue Anwendungsfelder der Mikrosystemtechnik präsentiert und besprochen. Neben vielen Fachvorträgen gab es genügend Zeit zum Wissensaustausch und das Knüpfen neuer Kontakte. Für Medizintechnik Holland waren Kai Menzel von [Sioux High Tech Systems](#) und Anke Rosemann von [Brainport Industries](#) vor Ort. Zusammen haben sie neuen Kooperationsmöglichkeiten mit Clustern und Unternehmen den Weg geebnet.

Die diesjährige microTEC Südwest Clusterkonferenz bildete eine Plattform für hochkarätige Vorträge in der Mikrosystemtechnik. Mit Vorträgen von u.a. verschiedenen Fraunhofer-Instituten, Universitäten und tonangebenden Unternehmen wie Hahn-Schickard, Festo und SAP, bot diese Clusterkonferenz einen Einblick in die Zukunftstrends und neuen Anwendungsfelder der Mikrosystemtechnik.

Auch für Medizintechnik Holland gab es genügend Anknüpfungspunkte: so wurde der Grundstein für eine zukünftige Kooperation zwischen Brainport Industries und microTEC Südwest gelegt. Konkret wurde bereits die Organisation einer Roadshow der Mitglieder von Medizintechnik Holland entlang relevanter microTEC Südwest Mitglieder besprochen. Ebenfalls sind die Mitglieder von Medizintechnik Holland herzlich eingeladen ihr Know-How und Visionen in den Fachgruppen des Clusters zu präsentieren.



Mitteilung für die Redaktion (Nicht zur Publikation bestimmt):

Kontakt: Anke Rosemann, Country Manager Germany Brainport Industries,
a.rosemann@brainportindustries.nl, **Telefon: +31 6 11 64 44 71**
www.brainportindustries.com/de

Hintergrundinformationen:

Das Partners for International Business ist ein dreijähriges Fördermittelprogramm der niederländischen Regierung, das auf den kombinierten Einsatz von privaten und öffentlicher Ressourcen basiert und der Stärkung der niederländischen Wettbewerbsposition im Ausland dienen soll. Hierzu haben sich die Netherlands Enterprise Agency (im Auftrag des Außenministeriums) und 12 Hightech Zulieferer in dem Kooperationsverband IntoMedBizz zusammengeschlossen. Primäres Ziel ist es, neue Geschäftsbeziehungen auf dem chancenreichen Medizintechnikmarkt in (Süd-)Deutschland aufzubauen. Das IntoMedBizz ist weiterer Ausbau der guten Beziehungen zwischen den Niederlanden und Süddeutschland: ein erster Letter of Intent wurde im Juni 2013 während des Besuches von König Willem-Alexander mit Königin Maxima mit Minister Schmid (BW) unterzeichnet. Ein weiterer folgte im April 2015 auf der Hannover Messe zwischen Minister Schmid (BW) und Minister Kamp (NL).

Über Brainport Industries:

Brainport Industries ist ein Zulieferer-Netzwerk aus über 90 Hightech Unternehmen aus den Niederlanden. Gemeinsam hat man sich in einem Verbund organisiert, um dem Endkunden eine ökonomisch effiziente und optimal organisierte Zulieferkette zu bieten. Mit Spezialisten diverser technischer Disziplinen wird der gesamte Entwicklungs- und Produktionsprozess für den Endkunden organisiert und somit die Time-to-market-Spanne reduziert. Neben der Koordination von Kooperationen zwischen den Mitgliedern, ermöglicht Brainport Industries den Kontakt zum Kunden; engagiert sich für die Aus- und Weiterbildung auf verschiedenen technischen Niveaus und vertritt die Interessen der Mitglieder auf politischer Ebene.

www.brainportindustries.com

Über Partners for International Business (PIB)

Die Netherlands Enterprise Agency (RVO) ist durch das niederländische Außenministerium mit der Ausführung des Fördermittelprogramms Partners voor International Business beauftragt.

www.rvo.nl/pib